



GRÜNE Ratsfraktion Oberhausen * Elsässer Str. 19 * 46045 Oberhausen

Fraktionsgeschäftsstelle

Armin Röpell

Fraktionsgeschäftsführer

Elsässer Str. 19

46045 Oberhausen

Telefon: 0208 - 82 02 96

Durchwahl: 0208 - 82 02 970

Telefax: 0208 - 82 02 980

fraktion@gruene-oberhausen.de

www.gruene-oberhausen.de

Stadtsparkasse Oberhausen

Konto-Nr.: 182 873

Bankleitzahl: 365 500 00

5 Min. vom HBF

Nähe Friedensplatz

17.1.2007

P R E S S E M I T T E I L U N G

Grüne Ratsfraktion: Schaden für Theater und Dezernenten bewusst in Kauf genommen?

Die Grüne Ratsfraktion ist sehr befremdet wegen der teilweisen Veröffentlichung der Bewerberliste für die neu zu besetzende Stelle des Intendanten/der Intendantin.

„Jedes Bewerbungsverfahren sollte unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. In diesem Fall wurde allerdings noch zusätzlich Geheimhaltung ausdrücklich vereinbart,“ so Dagmar Vogel, für die Grüne Fraktion Mitglied in der Intendantenfindungskommission. „Diese Veröffentlichung wirft nicht nur ein schräges Licht auf Vorgänge innerhalb der Verwaltung, sie schädigt auch noch das Ansehen des Theaters und der Stadt. Von den Schwierigkeiten, die aus dem diskretionslosen Vorgehen für BewerberInnen entstehen können, ganz zu schweigen.“

Das Intendantenfindungsdesaster nimmt immer groteskere Züge an. Zuerst wird der Intendantenvertrag nicht verlängert, ohne dass dafür stichhaltige Gründe genannt werden. Später kursiert eine Liste in der Öffentlichkeit, auf der die vermeintlich wünschenswerten Qualitäten eines neuen Intendanten/einer neuen Intendantin beschrieben werden und die wenig Sachverstand erkennen lässt. Und nun die undichte Stelle die Informationen, die zu recht nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, eben an diese weitergibt.

„Die Frage ist, ob jemand mit diesem Vorgehen dem Kulturdezernenten und dem Theater bewusst schaden wollte. Wir erwarten, dass Ruhe in das Verfahren einkehrt, damit das geschehen kann, was der Sinn und Zweck der Findungskommission ist: für ein seriöses und angesehenes Schauspielhaus eine professionelle Intendanz zu finden,“ fordert Dagmar Vogel.